

1. Vorwort	4
2. Vorbereitende Übungsbereiche	
2.1 Reacting to Prompts	6
2.2 Interpreting	10
2.3 Working with Texts	16
2.4 Speed Translator	22
2.4.1 Speed Translator: German – English	23
2.4.2 Speed Translator: English – German	27
3. Prüfungsbereiche	
3.1 General Conversation	30
3.2 Picture Based Communication	32
3.3 Simulated Situations	42
3.4 Role Plays	50
3.4.1 Role Plays: Guided Dialogues	51
3.4.2 Role Plays: Open Dialogues	55
3.5 Discussions	58
4. Lösungen	62

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
 der Band *Training mündliche Tests 7/8* dient zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung in den Jahrgangsstufen 7 und 8. Er besteht aus zwei Teilen: Der erste Teil beinhaltet Übungsbereiche, die den Schülern¹ helfen sollen, das flüssige und spontane Sprechen in der Fremdsprache zu trainieren und Sicherheit darin zu gewinnen. Im zweiten Teil finden Sie die Prüfungsbereiche selbst.

Zu Beginn einer jeden Trainingseinheit wird eine kurze Beschreibung des Übungs- bzw. Prüfungsbereichs geboten, die auch Tipps zum Vorgehen beim Training beinhaltet.

Nun wünsche ich viel Erfolg beim Üben und eine gelungene mündliche Prüfung!

Julia Umschaden

Vorbereitende Übungsbereiche

1. Reacting to Prompts (S. 6–9)

Bei dieser Übungsform erhalten zwei Schüler je eine Rollenkarte, auf der ein situationsbezogenes Gespräch imitiert wird. Darauf befinden sich Stichwörter, aus denen sie zusammenhängende, grammatikalisch korrekte und zur jeweiligen Situation passende Sätze formen müssen.

Diese Art der Übung überprüft insbesondere, ob sich die Schüler auch beim mündlichen (und damit schnelleren) Gebrauch der Grammatik zurechtfinden.

2. Interpreting (S. 10–15)

Bei diesem Aufgabenbereich müssen die Schüler dolmetschen. Hierzu wird eine Situation nachgestellt, in der eine Person, die nicht Englisch bzw. Deutsch spricht, Hilfe bei der Kommunikation mit einer anderen Person benötigt.

Durch diese Aufgabenstellung wird die mündliche Übersetzungsfähigkeit in beide Richtungen überprüft.

3. Working with Texts (S. 16–21)

Hier bekommen die Schüler einen Text vorgelegt, den sie sich durchlesen. Der Lehrer kann dann den Schülern ein paar Minuten Zeit geben, um den Text vorzubereiten. In diesem Fall müssen vorher die Fragen vom Text abgeschnitten werden. Dann stellt der Lehrer oder ein Mitschüler die Fragen, wobei den Befragten der Text nicht mehr vorliegt. Alternativ kann der Lehrer oder ein Mitschüler den Schülern die Fragen aber auch gleich im Anschluss an die Lektüre stellen. Hier steht den Schülern der Text zur Verfügung.

4. Speed Translator (S. 22–29)

Die Schüler erhalten pro Aufgabe einen Block von deutschen bzw. englischen Sätzen, die sie nacheinander möglichst schnell und spontan ins Englische bzw. Deutsche übertragen sollen.

¹ Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Schüler auch immer Schülerin gemeint, ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin etc.

Prüfungsbereiche

1. General Conversation (S. 30–31)

(auch oft *Guided Dialogue* oder *Oral Talk* genannt)

Dies ist häufig der erste Bereich der Prüfung, in dem ein einleitendes, allgemeines Gespräch zwischen Prüfer und Prüfling stattfindet. Dabei wird der Prüfling begrüßt (oder er stellt sich selbst vor) und wird durch zum Sprechen anregende Fragen zu einem beliebigen, einfachen Thema hingeführt (z. B. das Wetter, sein liebstes Schulfach, besondere Ereignisse der Woche, die Prüfungssituation selbst, ...).

Die *General Communication* dient der Kontaktaufnahme, der Hinführung zu zentralen Prüfungsbereichen und der Auflockerung für die weitere Prüfung. Der Prüfling bekommt so die Möglichkeit, sich „warmzusprechen“.

2. Picture Based Communication (S. 32–41)

Der Terminus *Picture Based Communication* steht für eine Bildbeschreibung, bei der es um die genaue und detaillierte Analyse und Beschreibung von Personen / Gegenständen / Szenarien geht, die auf den Fotos dargestellt werden. Im Anschluss daran werden dem Prüfling Fragen gestellt, die sich auf eigene Meinungen und Erfahrungen, die mit dem im Bild dargestellten Themenbereich zusammenhängen, beziehen.

Ziele sind demzufolge das genaue und sprachlich korrekte Beschreiben des Bildes sowie eine durch den Prüfer angeleitete persönliche Stellungnahme.

3. Simulated Situations (S. 42–49)

Es wird kurz eine Situation beschrieben, in die sich zwei Prüflinge hineinversetzen sollen. Zur Auswahl stehen mehrere Optionen in Form von Bildimpulsen. Die Prüflinge sollen nun über die verschiedenen Möglichkeiten diskutieren und sich auf eine Lösung einigen.

4. Role Plays (S. 50–57)

Bei den *Guided Dialogues* bekommen beide Prüflinge eine Rolle zugeteilt. Auf Deutsch wird vorgegeben, was sie ins Englische übertragen sollen. Es geht hierbei vor allem darum, die Aussagen sinngemäß wiederzugeben.

Bei den *Open Dialogues* hingegen ist die Aufgabenstellung viel offener. Nach einer kurzen Schilderung der Situation erhalten die Prüflinge eine knappe Beschreibung ihrer Rolle. Somit wird nur grob die Richtung vorgegeben, in die das Gespräch verlaufen soll, ohne zu viele Vorgaben zu machen.

5. Discussions (S. 58–61)

Dieser Prüfungsbereich eignet sich insbesondere für Gruppendiskussionen. Hierbei werden überwiegend kontroverse Themen als Diskussionsgrundlage bereitgestellt. Es geht darum, zu vorgegebenen Thesen Argumente und Gegenargumente zu finden bzw. Chancen und Risiken abzuwägen sowie die eigene Meinung zu begründen.



Was beinhaltet dieser Übungsteil?

Für *Reacting to Prompts* brauchst du einen Übungspartner. Auf zwei Rollenkarten sind Stichpunkte vorgegeben, mithilfe derer ihr ein Gespräch entwickeln sollt. Das Training zielt vor allem darauf ab, dass du deine Sätze anhand der unvollständigen Stichpunkte grammatikalisch korrekt formulierst und dabei den Gesprächszusammenhang erfasst. Wenn du das Gespräch mit deinem Partner durchgespielt hast, bietet es sich an, die Rollen für einen zweiten Durchlauf zu tauschen.

Wie bereite ich mich vor?

Beim Formulieren deiner Sätze solltest du darauf achten, dass diese zum einen grammatikalisch richtig sind und zum anderen in den Zusammenhang des Gesprächs passen. Achte auch auf die richtige Aussprache und Betonung der Wörter.

VORSCHAU

2.1 Reacting to Prompts



1 Let's go camping.

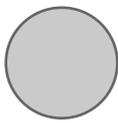
Richard and Julian are talking about going on a camping trip in their holidays. Formulate their dialogue. When you have finished, swap roles.

<i>Richard</i>	<i>Julian</i>
<ul style="list-style-type: none"> – want – go camping – holidays? – brochure – camping grounds – Sherwood Forest. – not too expensive. – train. – warm clothes – tent – cooking pots. – go shopping today – buy – – go – half an hour. 	<ul style="list-style-type: none"> – good idea! Where – go? – costs? – get there? OK. – equipment – need? – not have – good shoes. – also – buy – sleeping bags. OK.

2 If I had a million dollars, ...

Dominic and Ashlee are talking about what they would do with a million dollars. Formulate their dialogue. When you have finished, swap roles.

<i>Dominic</i>	<i>Ashlee</i>
<ul style="list-style-type: none"> What – do – one million dollars? First – great party – all my friends. – travel – countries – always wanted – see. – you? – city or – countryside? – typical – girl. – prefer – city flat. Where – ? What else – with the money? What – donate – to? – need – money urgently. Of course! – donate – to children – third world. – also possible. Good idea. 	<ul style="list-style-type: none"> – fantastic! – not know what to do first. – you? Good idea. – after that? – build – dream house. – countryside. – have two horses. I – travel, too. – New York – shopping and sightseeing tour. – donate a big part – – local animal home. – you also donate a part – ? – could also – sponsorship (= Patenschaft). – what about – new lottery ticket?



3 Dinner with friends

Howard and Fiona are planning a dinner for some of their friends. Formulate their dialogue. When you have finished, swap roles.

<i>Howard</i>	<i>Fiona</i>
Next weekend – friends – dinner.	– think about – food.
What about – Mexican evening?	– good idea. – some typical – food.
– paella or tortilla?	– tapas better. – fingerfood – handier.
Great – like it.	What – need?
– tapa shells – mincemeat (= Hackfleisch) – cheese.	– olives, peppers – sweet corn.
What – drink?	– Spanish wine.
– also – soft drinks.	– time – go shopping?
– Friday afternoon.	Good – time to prepare everything.

4 Buying a moped

Alex wants to get a driving licence for a moped. He's talking to his dad about it. Formulate their dialogue. When you have finished, swap roles.

<i>Alex</i>	<i>Dad</i>
– my 16th birthday next month – have already talked about – moped – present.	– need – because mom and I – no time – drive – everywhere.
What – I need?	First – scooter. – not too expensive.
Maybe – used one?	– good idea. Where – find – ?
– Internet. – websites for motorbikes.	OK. – also need – helmet.
– and – license plate (= Kennzeichen), too.	Right. – already found – address – driving school?
– in town. – near – train station.	– phone – register there.
OK – right now.	– not forget – ask – prices.
Sure! See – later.	Bye.



Was beinhaltet dieser Übungsteil?

Im Übungsteil *Interpreting* geht es um deine Dolmetscher-Fähigkeiten. Bei den vorgegebenen Situationen sollst du zwischen zwei Personen vermitteln, die miteinander sprechen wollen, aber keine Englisch- bzw. Deutschkenntnisse haben. Nun musst du ihre Aussagen entweder vom Englischen ins Deutsche oder vom Deutschen ins Englische übertragen.

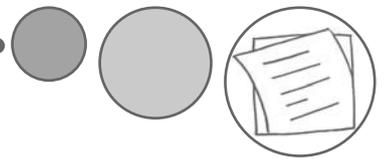
Wie bereite ich mich vor?

Beim Training ist es hilfreich, sich das Gespräch zunächst einmal durchzulesen, ohne zu übersetzen, um mit den Gesprächsinhalten vertraut zu werden. Im Anschluss kannst du dich an die Übersetzungsarbeit machen. Du musst nicht alle Aussagen wörtlich übersetzen, wichtig ist, dass du Sinn und Inhalt korrekt wiedergibst.

Zuletzt bieten dir die Musterlösungen die Möglichkeit, deine Übersetzung mit den vorgegebenen Lösungsvorschlägen zu vergleichen. Da beim *Interpreting* immer mehrere Übersetzungen richtig sein können, gibt dir die Lösung nur einen möglichen Vorschlag an. Dies schließt nicht aus, dass nicht auch deine eigenen Lösungen richtig sein können.

Um schließlich deine mündlichen Fähigkeiten zu trainieren, wäre es prima, wenn du einen Partner findest, der die Situation mit dir durchspielt. Tauscht dabei anschließend die Rollen.

2.2 Interpreting



Interpreting 1

Dein Freund Lukas chattet im Internet. Cathy spricht ihn auf Englisch an. Da Lukas aber wenig Englisch versteht, musst du für ihn dolmetschen.

Cathy: Hi, my name is Cathy. Who are you?

Du zu Lukas: _____

Lukas: Sage ihr, wer ich bin und dass mein Kumpel für mich übersetzt. Frage sie, woher sie kommt.

Du schreibst Cathy: _____

Cathy: I'm from Ireland. And you?

Du zu Lukas: _____

Lukas: Oh, wie interessant! Schreibe ihr, dass ich aus Deutschland bin. Frage sie, ob es stimmt, dass Irland sehr schön ist.

Du schreibst Cathy: _____

Cathy: Yes, that's true. The landscape is green and rich. My parents have a hostel here. Most of the tourists come to hike, relax and enjoy nature.

Du zu Lukas: _____

Lukas: Das würde ich auch gerne tun. Sag ihr, dass ich in einer Großstadt lebe, aber ein großer Naturfreund bin. Wenn ich mit der Schule fertig bin, möchte ich gerne aufs Land ziehen.

Du schreibst Cathy: _____

Cathy: I can understand that. I love going for a long walk with our dogs when I come home from school. We seem to have the same interests. I have to go now, but we can meet again tomorrow.

Du zu Lukas: _____

Lukas: Ja, sehr gerne! Schreibe ihr, dass ich um die gleiche Zeit wieder hier bin.

Du schreibst Cathy: _____

3.1 General Conversation



1 Where do you come from?

Talk about the place where you live.

- town or village?
- Do you prefer living in the country or in a city?

I live in ... It's a big city / small town / tiny village.

I / My mother / father was / wasn't born here.

Our house / flat is near ...

I prefer the town / the country. There's more / less ...

I like / don't like it here because I can / can't ...

2 Your family

Talk about your family.

- parents (names, jobs, ...)
- sister(s) or brother(s) (names, ages, ...)
- relationship to your parents, sister(s) and brother(s)
- pets

My mother / father works as a ...

I've got a younger / an older brother / sister, whose name(s) is / are ...

I get along with him / her / them very well / not very well because ...

Our cat / dog / ... belongs to our family, too.

We often / never / sometimes ...

I enjoy / don't enjoy spending time with my family because ...

3 Your hobbies

Talk about your hobby / hobbies.

- description(s)
- time you spend on doing it / them

In my free time I enjoy ...

What is special about this hobby is ...

I can do it with friends / alone.

It takes a lot of / not much time because ...

I enjoy doing it on weekends / every day / twice a week / ...

4 Your future life

Talk about your plans for the future.

- dream job
- description of your dream job
- advantages and disadvantages of your dream job
- family
- spending some time abroad

My personal goal is to become a ...

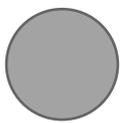
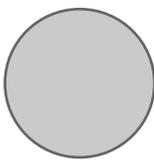
I'd chose this job because ...

The advantage(s) / disadvantage(s) about it is / are ...

In my future job I will have to do many different tasks such as ...

I think I can / can't combine this career goal with starting a family very well because ...

Maybe I can spend some time abroad, for example in ... because ...



3.2 Picture Based Communication

Was beinhaltet dieser Prüfungsteil?

Die *Picture Based Communication* ist eine Bildbeschreibung mit anschließenden weiterführenden Fragen. Zuerst beschreibst du das Bild möglichst treffend und detailliert und anschließend interpretierst du es.

Wie bereite ich mich vor?

Damit du dich in der Prüfung auf die Beschreibung und Interpretation selbst konzentrieren kannst, solltest du bereits im Vorfeld eine Struktur deiner Beschreibung einüben. Diese soll einen beschreibenden, einen interpretierenden und einen meinungskundgebenden Teil beinhalten.

Hier findest du ein Raster zu einem möglichen Aufbau deiner Bildbeschreibung:

Äußere Beschreibung:

- Beschreibe, in welcher Form das Bild präsentiert wird (Ist es ein Schwarz-Weiß-Bild oder ein Farbbild? Ist es eine Fotografie, ein Gemälde oder ein Cartoon?).
- Beschreibe grob die Situation, die das Bild zeigt und erwähne den Ort, an dem sie spielt.
- Beschreibe die Personen auf dem Bild (Wie sehen sie aus? Welche Kleidung tragen sie? Was tun sie gerade?).

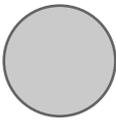
Interpretation:

- Welche Gedanken könnten den abgebildeten Personen durch den Kopf gehen? In welcher Stimmung sind sie? Welche Ziele verfolgen sie? Welche Probleme könnten sie haben? Was wünschen sie sich?
- Was könnten die Personen zuvor getan haben? Was könnten sie danach tun?
- Welche Atmosphäre vermittelt das Bild? Kannst du die Stimmung der Personen nachfühlen?

Meinungsbekundung:

- Nimm Bezug zu deiner eigenen Person (Hast du vielleicht schon einmal Ähnliches erlebt? Warst du auch schon einmal in einer solchen Situation? Was hast du damals getan? Welche Gedanken gingen dir durch den Kopf?).
- Gib deine eigene Meinung zum Bild kund (Gefällt dir das Bild? Gefällt es dir nicht? Warum?).

Sieh dir beim Training das Bild zunächst genau an und versuche, die Bildbeschreibung anhand deines Strukturmusters durchzuspielen. Beantworte im Anschluss die weiterführenden Fragen. Bringe deine Lösungen schriftlich zu Papier und vergleiche sie mit der Musterlösung.

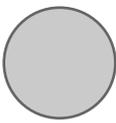


3.2 Picture Based Communication

Picture 4



- Describe the picture and analyze it.
- Which activities can you do in a forest?
- Would you prefer to live in a city or in the countryside?
Give reasons.



3.2 Picture Based Communication

Picture 8



- Describe the picture and analyze it.
- Which subject(s) are you good at? Explain.
- Do you want to go to another school or to university after your final exams or would you prefer doing an apprenticeship (= Ausbildung)? Give reasons.

3.3 Simulated Situations



Situation 5

Imagine you could just draw a line under your present way of life and decide to make a completely new start by leaving Germany and emigrating to another country. Which of the following countries would you prefer? Discuss the options with your partner and try to reach a decision.





Was beinhaltet dieser Prüfungsteil?

Role Plays sind Rollenspiele, die du mit einem Partner durchführen solltest. Hierfür sind Kärtchen vorgegeben.

Die *Role Plays* sind in zwei Unterkapitel unterteilt: Im ersten Teil sind die Aussagen ziemlich detailliert auf Deutsch vorgegeben. Du erhältst Anweisungen, was du deinen Gesprächspartner fragen bzw. welche Reaktion du auf bestimmte Aussagen deines Partners zeigen sollst. Die Sätze sollen nicht wortwörtlich übersetzt, sondern sinngemäß im Englischen wiedergegeben werden.

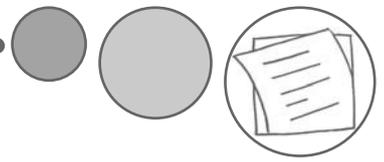
Im zweiten Teil ist nur der Gesprächsrahmen vorgegeben: Es wird grob die Situation geschildert und angegeben, welche Rolle die beiden Gesprächspartner einnehmen sollen. Es geht darum, gemeinsam mit deinem Partner eine Lösung für ein bestimmtes Problem bzw. einen Kompromiss zu finden.

Wie bereite ich mich vor?

Schneidet die Karten aus und verteilt die Rollen. Lies dir deine Rollenbeschreibung zuerst genau durch. Das Gespräch soll sich möglichst spontan entwickeln. Wenn ihr mit einem Durchgang fertig seid, könnt ihr die Rollen tauschen.

VORLESUNG

3.4.2 Role Plays: Open Dialogues



Role Play 1

PARTNER A

You are thinking about emigrating from Germany. You're talking to your friend about your plans.

- Tell him / her why you want to leave Germany.
- Say in which country you'd like to live.
- Give reasons for your choice.

Try to find a solution that both of you can live with.

PARTNER B

Your friend tells you that he / she wants to emigrate from Germany. You aren't happy about his / her decision.

- Tell him / her why it would make you sad.
- Talk about the disadvantages and risks of emigrating.
- Try to convince him / her not to leave Germany.

Try to find a solution that both of you can live with.

Role Play 2

PARTNER A

It's Saturday evening and you have a date with your girlfriend / boyfriend. The two of you are discussing how to spend the evening.

- You'd like to stay at home and watch your favourite film.
- Tell your girlfriend / boyfriend why you don't agree with her / his suggestion.
- Try to convince her / him of your plan.

Try to find a solution that both of you can live with.

PARTNER B

It's Saturday evening and you have a date with your girlfriend / boyfriend. The two of you are discussing how to spend the evening.

- You'd like to go to a friend's party.
- Tell your girlfriend / boyfriend why you don't agree with her / his suggestion.
- Try to convince her / him of your plan.

Try to find a solution that both of you can live with.



3.

Seite 13

Berater: Herzlich willkommen in unserem Verkaufszentrum. Sie sind auf der Suche nach einem Neuwagen, richtig?

Du zu Joseph: *He welcomes you to their sales centre. He wants to know if you're looking for a new car.*

Joseph: Yes, that's right, I'm interested in a sports car, but I haven't decided on a model yet.

Du zum Berater: *Ja, das stimmt, er interessiert sich für einen Sportwagen, hat sich aber noch nicht für ein Modell entschieden.*

Berater: Ich kann ihm verschiedene Modelle zeigen. Bitte folgen Sie mir.

Du zu Joseph: *He can show you some different models. He wants us to follow him.*

Berater: Hier sehen Sie das bekannte Modell M1. Es hat 355 PS und natürlich viele Besonderheiten wie Sportsitze und Navi.

Du zu Joseph: *This is the famous/well-known model M1. It has got 355 PS and many extras like sports seats and a navigation system.*

Joseph: Is an air-conditioning system included in the price?

Du zum Berater: *Ist eine Klimaanlage im Preis inbegriffen?*

Berater: Ja, natürlich. Gefällt das Modell Ihrem Freund?

Du zu Joseph: *Yes, of course. He wants to know if you like it.*

Joseph: It's really a beautiful design. There's only one thing – I don't like its red colour very much... I really would prefer another colour.

Du zum Berater: *Er findet das Design wirklich schön, aber die rote Farbe gefällt ihm nicht besonders. Er hätte lieber eine andere Farbe.*

Berater: Das ist kein Problem. Er kann auch die Farben Schwarz, Grau oder Silber wählen.

Du zu Joseph: *That's no problem. You can also choose the colours black, grey or silver.*

Joseph: Perfect. I'm looking forward to the test drive.

Du zum Berater: *Das findet er gut. Er freut sich auf die Probefahrt.*

4.

Seite 14

Polizist: Good morning, what can I do for you?

Du zu Stephan: *Er fragt, was er für dich tun kann.*

Stephan: Ich möchte einen Einbruch melden.

Du zum Polizisten: *My friend wants to report a break-in.*

Polizist: When did the break-in happen?

Du zu Stephan: *Wann fand der Einbruch statt?*

Stephan: Die Einbrecher müssen gestern Nacht nach ein Uhr da gewesen sein. Ich bin um diese Zeit zu Bett gegangen und als ich heute Morgen aufwachte, herrschte im ganzen Haus das reinste Chaos. Es ist schrecklich!

Du zum Polizisten: *The burglars must have been there last night after one o'clock. My friend went to bed at that time and when he woke up this morning, the whole house was in a terrible mess.*

Polizist: Does your friend know if any objects of value or money were stolen? And did he hear or see anything that attracted his attention last night?

Du zu Stephan: *Er möchte wissen, ob Wertgegenstände oder Geld gestohlen wurden. Hast du irgendetwas gehört oder gesehen?*

Stephan: Geld hatte ich glücklicherweise nicht im Haus, aber meine Kreditkarte und der Schmuck meiner Frau sind verschwunden. Ich habe nichts gehört in dieser Nacht, aber der Nachbar berichtete mir, um halb drei aufgewacht zu sein und einen grauen Passat gesehen zu haben, der hinter seinem Garten parkte.

Du zum Polizisten: *Luckily he didn't have money at home, but his credit card and his wife's jewellery are missing. He didn't hear anything that night, but the neighbour told him that he had woken up and seen a grey Passat which was parked behind his garden.*

Polizist: Your friend should first call the bank and block his credit card. There have been some similar burglaries in the last few weeks. Don't worry, we've already got some clues and we'll do our best to catch the thieves.

Du zu Stephan: *Du sollst als erstes die Bank anrufen und deine Kreditkarte sperren lassen. Es sind in den letzten Wochen mehrere ähnliche Einbrüche verübt worden. Du sollst dir keine Sorgen machen, sie haben bereits einige Indizien und werden ihr Bestes tun, um die Diebe zu schnappen.*